



Antrag

der Fraktionen von SPD, FDP und SSW

Personalbedarf im Erziehungsbereich berechnen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, gemeinsam mit den Kreisen und kreisfreien Städten und den Trägerverbänden ein Prognosetool zur Berechnung und Darstellung des Bedarfs an Fachkräften im Erziehungsbereich zu entwickeln.

Begründung:

In Schleswig-Holstein fehlen Erzieherinnen und Erzieher und weitere Fachkräfte, um den Kita-Ausbau, den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung sowie die Qualität in der Kindertagesbetreuung und im ganzen Bereich der Jugendhilfe zu sichern. Studien berichten immer wieder von einer großen Fachkräftelücke. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, ist es notwendig den Fachkräftebedarf in Schleswig-Holstein genau zu kennen, damit z. B. Ausbildungsplatzzahlen angepasst werden können. Deshalb soll ein Prognosetool, wie es im Schulbereich schon existiert, auch für den Erziehungsbereich gemeinsam entwickelt werden.

Sophia Schiebe
und Fraktion

Dr. Heiner Garg
und Fraktion

Christian Dirschauer
und Fraktion